

# Branchen-Ticker

## Die Woche vom 24. 3. bis 30. 3. 03

+++ Kollaps – Die **IG Bau** befürchtet die Vernichtung einer ganzen Branche. In Ostdeutschland ist fast jeder zweite Bauarbeiter arbeitslos, bundesweit sei es etwa jeder dritte. Schlimmer geht's nimmer – oder doch, Herr Stolpe? +++ Stabil – Mit einem Konzernumsatz von weltweit 855,3 Mio. € im Jahr 2002 zeigt wenigstens die **HT Troplast AG**, Troisdorf, trotz des schwierigen Baumarktes eine stabile Entwicklung. +++ Jubiläum – Der **Fachverband Transparente Wärmedämmung e. V.** feiert bei der Jahresmitgliederversammlung in Würzburg sein fünfjähriges Bestehen. Man habe viele Ziele erreicht, die man sich in der Gründungsphase gesetzt habe, heißt es dort. Die intensive Beschäftigung mit der Frage der energetischen Bewertung habe zu einer Einführung von TWD in die EnEV bzw. der zu Grunde liegenden Normen geführt. Nur weiter so! +++

## Die Woche vom 31. 3. bis 6. 4. 03

+++ Spatenstich – Nach intensiver Vorbereitungszeit hat die **Fremat GmbH & Co KG**, Freiberg, mit der Errichtung einer neuen Produktionsstätte begonnen. In einer 1. Ausbaustufe entsteht u. a. eine Produktionshalle mit 5000 m<sup>2</sup> Fläche. Mit der Produktion am Standort soll noch im Jahre 2003 begonnen werden. Hauptprodukte sind Flach- und Rohrtargets für die Sputtertechnik, insbesondere für die Beschichtung von Architekturglas. +++ Warnung – Die kleinen und mittleren Unternehmen des Mittelstandes dürfen nicht durch weitere Steuererhöhungen im Zuge des Vermittlungsverfahrens zum sogenannten Steuervergünstigungsabbaugesetz belastet werden. Davor warnt **ZDH**-Chef Hanns-Eberhard Schleyer. Vor allem die bereits mehrfach verschlechterten Abschreibungsbedingungen dürfen nicht weiter angetastet werden. Die Einschränkung der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Erhaltungsaufwendungen trifft vor allem das Bauhandwerk, da es die Bedingungen für Investoren bei Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden verschlechtert. Hier geht es immerhin um ein Gesamtvolumen von 250 Mio. €, so Schleyer. Ein weiterer Prophet in der Wüste? +++ Insolvenz (I) – Die **Knipping Fenster + Türen GmbH** mit Sitz in Hamminkeln stellt am Montag, 31. 3. 2003, beim Amtsgericht Duisburg den Antrag auf Insolvenz. Das Unternehmen, dessen Tradition bis in Jahr 1910 zurückreicht, unterhält neun Verkaufsbüros und hatte im Jahr 2002 einen Jahresumsatz

von 11 Mio. € – schade. +++ Und noch 'ne Insolvenz – Am 3. April stellt die Geschäftsführung der **Anuba-Beschläge X. Heine & Söhne GmbH** beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Anuba ist im Bereich der Herstellung von Türbeschlägen tätig – ebenfalls schade.

## Die Woche vom 7. 4. bis 13. 4. 03

+++ Und noch ein Qualitätszeichen – Mit dem „natureplus“-Qualitätszeichen gibt es erstmals ein europaweit einheitliches Bewertungssystem von nachhaltig produzierten Bauprodukten. Es soll ökologische Materialien aus ihrem Nischendasein befreien und sie gemeinsam mit unbedenklichen Bauprodukten, die jeder Bauherr kennt, unter einer Dachmarke anbieten. Wenn's denn hilft... +++ Aktivität (I) – Die **Homag-Gruppe** bündelt ihre Aktivitäten für das Handwerk unter der neuen Dachmarke „Practive“. Damit sollen u. a. die Produktlinien deutlicher akzentuiert und für die angesprochenen Kundengruppen in Industrie und Handwerk passender definiert werden. +++ Aktivität (II) – Die **SGGD** kündigt an, daß am 7. Mai in Torgau die neu umgebaute und erweiterte Magnetronanlage offiziell in Betrieb genommen wird. Mit Investitionen in schwierigen Zeiten setzt man wichtige Zeichen... +++

## Die Woche vom 14. 4 bis 20. 4. 03

+++ Umsatzwachstum – Nachdem der Fenster- und Türenprofi **moderne bauelemente (mb)** bereits für 2002 zweistellige Umsatzzuwächse vermelden konnte, ging es im 1. Quartal des laufenden Jahres weiter bergauf: Der konsolidierte Gesamtumsatz liegt mit 26,5 Mio. € mit 10 % über den Vorjahreswerten. Bravo. +++ Freundliche Übernahme – Das Joint-Venture **Schott-Glaverbel B.V.**, an dem Schott Glas, Mainz, und der Glaverbel S.A., Brüssel, zu je 50 % beteiligt sind, erwarb rückwirkend zum 1. 1. 2003 das türkische Flachglasveredelungsunternehmen Orim, Istanbul. +++ Auweia – Der Absatz von Fenster und Fassaden wird in diesem Jahr um 10,6 % zurückgehen. So das Fazit des aktuellen Frühjahrsgutachtens vom **VFF**. Ein Kommentar? – siehe erste Meldung +++ Und dann war da noch dies: **Kunststoff-Fenster** mögen zahlreiche Vorteile haben, insbesondere in bezug auf Wartung und Pflege – **Holz** hat den Vorteil, nicht aus Kunststoff zu sein. (Urteilsbegründung des LG München). Manche haben das Holz auch nur vorm Kopf... HD